

# Gemeindebrief

Juni 2021

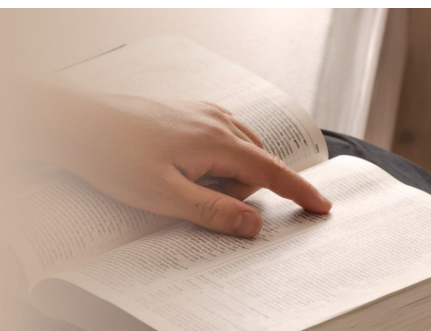


## Christuskirche Bottrop

MONATSSPRUCH JUNI 2021

**Man muss  
Gott mehr  
gehorsam als  
den Menschen.**

Apostelgeschichte 5,29



# Monatsspruch

***Petrus aber und die Apostel antworteten und sprachen: Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. Apg 5,29***

Dieses Zitat ist eine furchtlose Erklärung der Apostel an das Hohe Rat, nachdem dieser sie verhaftet und gefangengenommen hatte, weil sie das Evangelium verkündigt hatten. Gott sandte einen Engel, und sie wurden befreit, und kurz darauf sind sie wieder im Tempel und predigen das Evangelium schon wieder. Noch einmal werden sie vor dem Hohen Rat gebracht. Diesmal steht ihnen das Gefängnis oder sogar die Todesstrafe bevor. Und sie haben es auch gewusst. Aber der Geist des Herrn hat sie erneut erfüllt und sie widerlegen die jüdische Führung.

**Hohepriester:** Haben wir euch nicht streng geboten, in diesem Namen nicht zu lehren? Und seht, ihr habt Jerusalem erfüllt mit eurer Lehre und wollt das Blut dieses Menschen über uns bringen.

**Petrus** aber und die Apostel antworteten: Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Und dann folgt das Undenkbare! Sie verkündigen das Evangelium dem Hohen Rat, predigen also den Feinden selbst, legt auf sie die Schuld der Tötung des unschuldigen Jesus.

„Der Gott unsrer Väter hat Jesus auferweckt, den ihr an das Holz gehängt und getötet habt. Den hat Gott durch seine rechte Hand erhöht zum Fürsten und Heiland, um Israel Buße und Vergebung der Sünden zu geben. Und wir sind Zeugen dieses Geschehens und mit uns der Heilige Geist, den Gott denen gegeben hat, die ihm gehorchen.“

Lukas berichtet dann von dem Zorn des Hohen Rates und dem Hass gegen die Apostel,

aber der Herr intervenierte noch einmal durch den Schriftgelehrten Gamaliel, der plädierte nicht für die Todesstrafe, sondern nur um Ausspeisung der Apostel.

Wir müssen diesen Monatsspruch als Aufforderung verstehen, Gottes Willen zu tun, anstatt aktiv nach Möglichkeiten suchen, den Autoritäten ungehorsam zu sein. Wir müssen unsere Politiker nicht lieben, um ihnen Ehre und Respekt zu geben. Dabei ist es nötig, dass wir sicher sind, dass das, wofür wir unseren Stand nehmen, tatsächlich der Wille Gottes ist. Es ist nicht unsere Meinung, sondern dem Willen Gottes, dem wir gehorchen müssen. Wenn wir ein Kreuz tragen, darf es auch nicht ein selbstaufgelegtes Kreuz sein. Wenn Gott ein Kreuz für uns zu tragen hat, dann wird er es uns geben. Also, wenn wir Gott gehorchen wollen, müssen wir Gottes Gebote richtig kennen. Wir müssen den Unterschied zwischen dem zivilen, zeremonischen und moralischen Gesetz im Alten Testament kennen, und wir müssen auch wissen, was Jesus von uns verlangt. Darum ist es viel besser, uns in Gottes Wort einzutauchen, um seinen Willen zu erkennen und dann zu tun, als kluge Wege zu finden, den Teil „als den Menschen“ anzuwenden. Gehorsam gegenüber Gott fängt mit dem Glauben an Jesus Christus an. Der Gehorsam in vielen Facetten kommt aus dem Glauben, aber lasst uns zuerst unseren Glauben ernähren, so dass unser Tun danach Gott wohlgefällig wird.

## Wiederaufnahme der Präsenzgottesdienste

Am 20. Dezember haben wir das letzte Mal in der Christuskirche Gottesdienst gefeiert. Jetzt nach genau 6 Monaten Lockdown wollen wir wieder Gottesdienste feiern.

Überall wird das Leben nach dem Lockdown besprochen. Wie wird es nach so langer Zeit sein, welche Einschränkungen werden aufgehoben, welche werden noch bestehen? Welche Risiken bergen die neuen Varianten? Auf jedem Fall werden wir wachsam bleiben müssen.

Viele Geschwister haben eine große Sehnsucht nach den Treffen am Sonntagmorgen. Jetzt nach der langen Zeit gehen unsere Wünsche in Erfüllung. Dabei werden wir uns an die schon im letzten Jahr eingeübten Hygienemaßnahmen halten: Wir kommen nicht zum Gottesdienst, wenn wir erkrankt sind, wir desinfizieren unsere Hände, wir tragen Gesichtsmasken, wir halten uns an die Abstandsregeln. Es wird noch keinen Gesang im Gottesdienst

sein, und nach dem Gottesdienst halten wir uns auch in der freien Luft an die Abstandsregeln.

Mit Rückblick war es erfreulich, dass wir per Skype Gebetstreffen und auch zu Ostern und Pfingsten Gottesdienste feiern konnten. Wir werden nach wie vor Bibelgespräch und Hauskreis am Donnerstag Abend per Skype halten.

## Jahresgemeindestunde

Am 4. Juli wollen wir unsere Jahresgemeindeversammlung halten. Das Berichtsheft wird Anfang Juni an allen Gemeindegliedern verschickt. Wir werden zuerst Gottesdienst mit einer kurzen Andacht halten und unmittelbar danach die Gemeindeversammlung halten. Darin werden wir auch Gemeindeleitungswahlen halten. Wer nicht zur Versammlung kommen kann, aber wählen möchte, der wende sich bitte an Ute Wengerek, die einen Briefwahlzettel schicken wird.

Ich freue mich auf das Wiedersehen mit Euch!  
Andrew B. Duncan

---

## Geburtstage

Sabine Ringl  
Birgit Spelthuys  
Armin Lusch

Ute Duncan  
Matheo Lusch

Allen Geburtstagskindern wünschen wir für das neue Lebensjahr Gottes Segen und Bewahrung mit dem Wort aus 2. Korinther 12,9

*Christus spricht: „Laß dir an meiner Gnade genügen.  
Denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“*



## Unsere Veranstaltungen im Juni

Do	03.06	20:00	Hauskreis per Skype
So	06.06	09:30	Gebet per Skype
Do	10.06	20:00	Hauskreis per Skype
So	13.06	09:30	Gebet per Skype
Do	17.06	20:00	Hauskreis per Skype
So	20.06	10:00	Gottesdienst: Andrew B. Duncan
Mi	23.06	20:00	Gemeindeleitung per Skype
Do	24.06	20:00	Hauskreis per Skype
So	27.06	10:00	Gottesdienst: Andrew B. Duncan

### Skypeadresse für alle Skypeveranstaltungen

<https://join.skype.com/IgtWBQygU5KE>

---

### Herausgeber

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bottrop  
Scharnhölzfeld 5  
46236 Bottrop

### Im Internet

[www.efg-bottrop.org](http://www.efg-bottrop.org)  
Email: [efg.bottrop@gmail.com](mailto:efg.bottrop@gmail.com)

### Kontakt

Ansprechpartner	Pastor
Ute Wengerek	Andrew B. Duncan
Uwe Szotek	Telefon: 02043 3753448

### Bankverbindung

Sparkasse Bottrop  
IBAN DE89 4245 1220 0000 0036 32